Lange Nacht der Kirchen in Vöcklabruck

10.06.2022

„Am Tag sendet der Herr seine Güte und in der Nacht ist sein Lied bei mir.“



Mit diesem Psalm im Herzen machten sich am Freitag, dem 10. Juni 2022 um 18:00 Uhr katholische, evangelische und neuapostolische Christinnen und Christen gemeinsam auf den Weg, die Lange Nacht der Kirchen in Vöcklabruck als Weggefährten zu erleben.

Der Auftakt fand um 18:00 Uhr in der Kirche Maria Schöndorf mit Gebeten und besinnlicher Musik statt.

Die zweite Station war in der Neuapostolischen Kirche, wo sich der Aufenthalt in einen geistlichen Teil zum Jahresmotto „Gemeinsam in Christus“, der vom Chor und dem Kinderchor umrahmt wurde, und dann in dem gemeinsam gesungenen Vater Unser endete, und in eine anschließende Agape mit Möglichkeit zum Gespräch aufteilte.

Gestärkt ging es weiter zur Evangelischen Friedenskirche, wo im Vortrag „Uns zum Leben gegeben“ auf Gottes Schöpfung und Geschöpfe eingegangen wurde. Die Schülerinnen und Schüler des ORG der Franziskanerinnen gestalteten das Musikprogramm.

In der Stadtpfarrkirche St. Ulrich konnte sich das Interreligiöse Dialogforum unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ mit Gebeten, Texten und Musikstücken, die von dem Ensemble Mira vorgetragen wurden, vorstellen. Jede im Dialogforum beteiligte Religionsgemeinschaft gestaltete ein Blatt einer Sonnenblume, die dann auch einige Zeit in der Stadtpfarrkirche stehen bleiben wird. Für die Neuapostolische Kirche sprach Religionslehrerin Stephanie Niedermair das Friedensgebet.

Der gemeinsame Weg durch die Lange Nacht der Kirchen fand um 23:00 Uhr in der Dörflkirche mit Taizé Gesängen seinen Abschluss. Pfarrassistentin Barbara Hofwimmer dankte allen, die gekommen waren und verabschiedete sich sehr herzlich mit den Worten: „In ökumenischer Verbundenheit freuen wir uns auf die nächste Lange Nacht der Kirchen im Jahr 2023“.
Alle Teilnehmer/innen bekamen eine Blume und Gottes Segen mit auf den Heimweg.

Gerhard Lackerbauer















Das offizielle Plakat